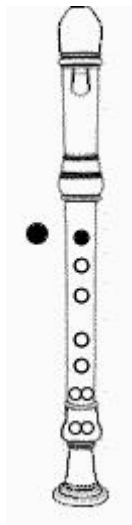


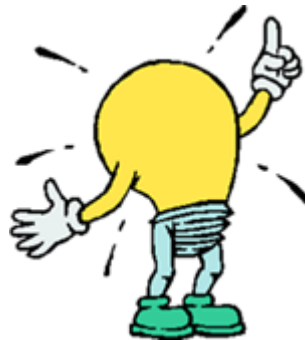
Siehst die runden Dinger mit den langen Strichen das sind die Noten.



Die weißen Noten dauern etwas länger als die Schwarzen.
Du kannst auch in Gedanken mitzählen. Bei den weißen immer bis zwei,
und bei den Schwarzen bis eins.

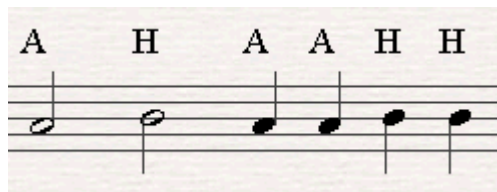
Jetzt ändern wir das Stück ein wenig ab.
Du öffnest ein Tonloch, also nur mehr mit Daumen und Zeigefinger

Jetzt kannst du schon zwei Töne spielen,
die auch Namen haben so wie du.
Der tiefere ist das A und der höhere, das H

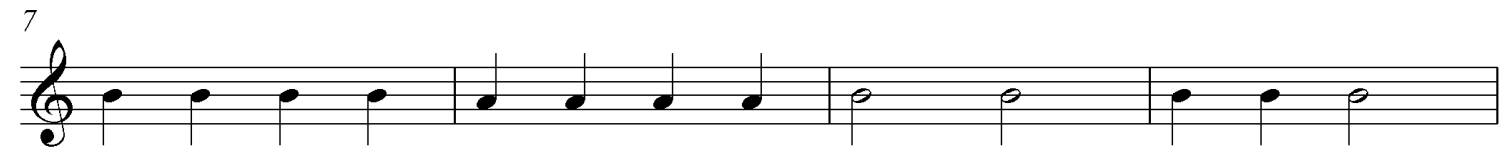


AHA !

Damit wir sie auch aufschreiben können
ziehen wir uns 5 Linien, und in diese setzen wir die Noten hinein.
Das ganze nennt man eine Notenzeile.



ich habe bei dem Beispiel mal die Notennamen darüber geschrieben.
Schau dir das "A" einmal genaue an. Es sitzt zwischen der 2. und 3. Linie (wenn man von unten zählt).
Das "H" sitzt schon ein wenig höher, nämlich auf der 3. Linie.
Und so geht das weiter je höher die Töne um so weiter oben sitzen die Noten.
Bei unserem Nächsten Stück, verwenden wir die beiden Noten und sogar schon Pausen.
Das sind die Kästchen zwischen den Noten. Hör es dir einfach mal an



Eins zwei Polizei



Eins, zwei, Po - li - zei, drei, vier,
sieb', acht, gu - te Nacht, neun, zehn,



Of - fi - zier, fünf. sechs, al - te Hex.
ich muss gehn, elf, zwölf, komm'n die Wölf.